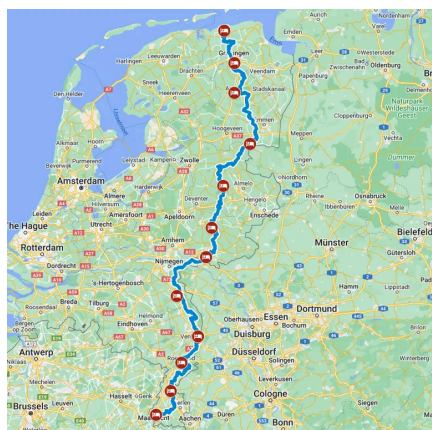


Das Pieterpad - vom Wattenmeer bis zur Maastricht

13 Tage, € 1499



Einführung



Das „Pieterfietspad“, von Pieterburen in Groningen bis zur Pietersberg in Limburg bei Maastricht, folgt, wo immer möglich, der bekanntesten Fernwanderroute der Niederlande: dem unübertroffenen Pieterpad. Diese 580 Kilometer lange Strecke führt durch alle Höhepunkte der (Ost-)niederländischen Landschaft. Von den Groninger Wurtten über die Wälder Drenthes, die Hügel von Salland, die Schlösser der Achterhoek, die Maasheggen in Nordlimburg bis hin zu den Maasduinen erreichen Sie schließlich das hügelige Südlimburg.

Das Pieterfietspad ist die offizielle Fahrradvariante des beliebten Pieterpads. Während das Pieterpad die schönsten Wanderwege miteinander verbindet, geschieht dies auf dem Pieterfietspad mit den Radwegen. Also steig auf und entdecke die Niederlande auf zwei Rädern!

NEUE DIENST LEISTUNGEN

Neben fahrradfreundlichen Unterkünften, 12/7 Erreichbarkeit, Gepäcktransport usw. bieten wir jetzt auch Folgendes an:

Das inklusive Kartenset der Pieterpadroute von unserem Partner Stichting Pieterpad (Reiseführer und Karten sind nur auf Niederländisch erhältlich, aber Sie können die Karten zum Radfahren verwenden).

Alle Routen und die notwendigen Reiseinformationen sind auf Deutsch in unserer praktischen und benutzerfreundlichen Navigations-App Guibo verfügbar.

Transfer zum Ausgangspunkt am letzten Tag: siehe praktische Information.

Reiseverlauf

Tag 1 **Anreise Pieterburen / Westernieland**

Willkommen in Pieterburen – Startpunkt des Pieterfietspad! Sie sind rechtzeitig angekommen? Perfekt! Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich auf einer der gemütlichen Terrassen zu entspannen oder machen Sie eine Fahrradtour zur Seedeich, um einen atemberaubenden Blick auf das sich ständig verändernde Watt zu genießen. Am Abend genießen Sie die lokale Küche und lassen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen.



Tag 2 **Pieterburen / Westernieland - Groningen (58 / 56 km)**

Ihr Abenteuer startet mit einer Fahrt zum Seedeich. Blicken Sie über das Watt und entdecken Sie in der Ferne verschiedene Inseln. Von dort geht es südwärts durch die malerischen Orte Kleine Huisjes und Broek. Sie befinden sich im Groninger Wierdenland, das von vielen Maren durchzogen wird. Umgeben von weiten, flachen Landschaften, erwarten Sie schöne Dörfer wie Eenrum und Winsum, die auf kleinen Erhebungen liegen. Die Route führt entlang des Reitdiep, dem ältesten Kulturlandschaft Westeuropas, bis Sie in die historische Innenstadt von Groningen gelangen. Hier erwarten Sie beeindruckende Denkmäler und städtische Genüsse. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um diese lebendige Studentenstadt zu genießen, bevor Sie am Hoornsemeer für die Nacht verweilen.

Tag 3 **Groningen - Assen / Schoonloo (47 km)**

Schon in der Stadt folgen Sie den Ufern der Drentsche Aa, die während der gesamten Tour immer wieder auftaucht und Ihnen als gewundene, wasserreiche Leitlinie dient. Genießen Sie die wunderschöne Landschaft rund um das Paterswoldsemeer und auf der Hondsrug, einer 20 Meter hohen „Megaflute“, die einen herrlichen Blick über das Tal bietet. Nach Noorderlaren sind Sie wirklich in Provinz Drenthe angekommen. Das bekannte und touristische Zuidlaren lädt ein, auf einer der gemütlichen Terrassen zu verweilen. Vergessen Sie nicht, eine 'Zuidlaarder Bol' auf dem Weg zu probieren! Das schöne Esendorf Zeegse, Teil des Nationalen Beek- und Esendorferlandschaft Drentsche Aa, erwartet Sie. Anschließend führt Sie die Route entlang der „Felder“, wie dem ruhigen und weitläufigen Ballooërveld. Diese rauen Gebiete mit kleinen Teichen, Heideflächen. Nach Balloo weichen wir kurz von der Route ab, um in der Hauptstadt Drenthens, Assen, zu übernachten.

Tag 4 **Assen / Schoonloo - Coevorden (66 km)**

Nach Rolde, dem ehemaligen Hauptdorf von Drenthe, passieren Sie gleich zwei Hunebedden (Dolmen). Der über 20 Meter hohe Rolderrug führt Sie durch das sogenannte „Herz von Drenthe“, ein 5000 Hektar großes, unberührtes Waldgebiet. Nach „De Kielse Keien“ haben Sie die Möglichkeit, einen Abstecher zum Freilichtmuseum von Ellert und Brammert in Schoonoord zu machen. Hier können Sie die Geschichte der Region hautnah erleben. Die Tour führt Sie weiter durch das Sleenerzand, wo Sie auf die Suche nach „De Papeloze Kerk“ und „De Galgenberg“ gehen. Machen Sie nach dem Esendorf Den Hool einen kurzen Stopp am „Driftplein“ in der Nähe von Dalen, dem nördlichsten Kunstwerk der „Kunstwegen“-Route. Es ist nun nicht mehr weit zur Gänse-Stadt Coevorden.

Tag 5 **Coevorden - Hellendoorn (66 km)**

Einmal unterwegs, passieren Sie einige Objekte der „Kunstwegen“-Route, die längste Allee zeitgenössischer bildender Kunst in Westeuropa. Über schmale Straßen radeln Sie durch das Tal der sich schlängelnden Overijsselse Vecht, dem kleinsten unserer großen Flüsse. Fahren Sie entlang der rauschelnden Schilfgräser, durch majestätische Buchenalleen und an von Hecken umgebenen, sanften Wiesen vorbei, wo rote Bauernhausdächer gerade noch hervorblitzen. Sie durchqueren das hübsche Esendorf Rheeze mit seinem authentischen Brink. Es wird Zeit für eine Kaffeepause und einen letzten Blick über die Vecht, wenn Sie das gemütliche Ommen erreichen. Vorbei am schönen Huize Het Laer verändert sich die Landschaft dramatisch. Nun beginnt die „Steigung der Woche“ über den Archemer und Lemelerberg, zusammen eine 78 Meter hohe Erhebung in der ansonsten flachen Landschaft. Genießen Sie die Ausblicke und die abwechslungsreiche Natur mit Sandflächen, Heide, Wacholderbüschen und Wäldern. Ein kurzes flaches Stück, und dann geht es über die Hellendoornse Berg zu Ihrem Endziel, dem „Eisendorf“ Hellendoorn.



Tag 6 **Hellendoorn - Vorden (51 km)**

Zuerst geht es leicht bergauf und bergab in die lebendige Textilstadt Nijverdal. Von dort radeln Sie durch das größte trockene Heidegebiet Europas: die Sallandse Heuvelrug, Heimat seltener Vögel wie dem Rotkehlchen, der Nachtschwalbe und dem ikonischen Auerhuhn. Die welligen, gewundenen Wege laden zu herrlichen Fahrradtouren ein. Genießen Sie die weitreichenden Ausblicke und besuchen Sie auf der Holterberg das Naturmuseum mit seinen einzigartigen Dioramen. Nach Holten beginnt die feudale Graafschap: eine historisch bewaldete Landschaft, die in früheren Jahrhunderten von der Adelsschicht geprägt wurde. In der Nähe des schönen 18. Jahrhunderts Hauses Verwolde, mit seinem geschmackvollen Teegarten, suchen Sie nach der „dicken Eiche“, einem 450 Jahre alten Baum. Sie passieren den Twentekanaal und den Fluss Berkel, bevor Sie Huize Enzerinck bewundern, bevor Sie in das malerische 8-Burgen-Dorf Vorden einfahren.

Tag 7 **Vorden - Zeddam (47 km)**

Der Tag startet mit einem wunderschönen Radweg zum Schloss Vorden, einem beeindruckenden mittelalterlichen Bau mit einem gemütlichen Teegarten. Von dort aus geht es weiter durch die charakteristische Kulissenlandschaft mit kleinen Wäldchen, Baumalleen, kleinen Feldern und Weideflächen, die durch Hecken getrennt sind. Bewundern Sie das 18. Jahrhundert Haus de Kiefskamp im Louis XVI-Stil sowie das Haus 't Zelle mit seinem einzigartigen, 18. Jahrhundert Alleensystem. Nach Zelhem, wo sich das archäologische Museum Smedekinck befindet, taucht nach einiger Zeit in der Ferne die hügelige Landschaft des Montferland auf, mit dem gemütlichen Dorf Zeddam am Fuß. Genießen Sie Ihren Tag in dieser faszinierenden Umgebung!

Tag 8 **Zeddam - Boxmeer (63 km)**

Radeln Sie durch das hohe Bergherbos und steigen Sie anschließend nach Elten ab, einem kleinen deutschen Ort, zur Gelderse Poort – einem besonderen Ort, an dem der Rhein die Hügelkette durchbrochen hat. Durch die wasserreiche Ossenwaard und das neue, vogelreiche Naturgebiet Revensweert erreichen Sie schließlich den breiten Fluss. Eine Fahrradfähre bringt Sie über den Rhein nach Millingen am Rhein. Setzen Sie Ihre Fahrt durch die raue Natur der Millingerwaard fort und genießen Sie die malerische Ooyse Polderlandschaft mit ihren grünen Wiesen, Deichen, Strangen und Wielen. In der Ferne tauchen die Konturen der Nijmeegse Stuwal auf, und es wird Zeit, die „sieben Hügel“ zu erklimmen, um Groesbeek zu erreichen. Die kanadische Ehrenfriedhof, das Bevrijdingsmuseum und die Replica eines alliierten Gleiters auf Klein Amerika erinnern an die letzten blutigen Tage des Zweiten Weltkriegs. Durch das wunderschöne Zevendal radeln Sie hinab ins Maasdal, wo Sie kurz vor dem lebhaften Gennep die Ruine des historischen Gennepershuis entdecken – eine ehemalige Burg und befestigte Anlage an der Mündung der Niers in die Maas. Es ist nun nicht mehr weit nach Boxmeer.

Tag 9 **Boxmeer - Venlo (56 km)**

Beginnen Sie mit einer wunderbaren Radtour durch das Maasheggeengebiet, das älteste Kulturlandschaft der Niederlande. Hier erwartet Sie ein Mosaik aus Wiesen, alten Bäumen und Hecken, wo im Frühling der Schlehdorn und der Weißdorn prächtig blühen. Sie radeln an hübschen Bauerndörfern entlang der Maas vorbei. Die vielen Bäche (u. a. De Groote Molenbeek und Oostrumsche Beek) und alte Maasbetten wie die Sohr tragen zu einer grünen und abwechslungsreichen Landschaft bei. Tienray ist seit dem 17. und 18. Jahrhundert ein beliebter Wallfahrtsort mit einer Nachbildung der Lourdes-Grotte. Die Gegend um Lottum und Grubbenvorst ist bekannt für ihre Rosenzucht und die Tradition des „Verrückten Montags“. Grubbenvorst hat als Grenzort im ehemaligen Overkwartier van Gelre eine wechselvolle Geschichte. Eine Fähre bringt Sie nach Velden auf der anderen Seite der Maas. Besuchen Sie die Kapelle Notre-Dame de Genooi, die Schutzpatronin der nahe gelegenen Stadt Venlo. Diese alte Hansestadt, die am Übergang vom Flachland zum Hügelland liegt, ist das heutige Ziel. Nutzen Sie die Zeit für einen Bummel über den belebten Maasboulevard oder durch das historische Stadtzentrum.



Tag 10 **Venlo - Roermond (42 km)**

Zuerst radeln Sie über die Jammerdaalse Heide, deren Name angeblich vom Klagen (NL jammeren) der Soldaten Caesars stammt, die hier von Ambiorix besiegt wurden. Die jahrhundertealten Tonkühlen mit ihren steilen Ufern bilden ein Eldorado für die seltene Knoblauchkröte und die Uferschwalbe. Die Geschichte des „Gekke Moandaagvierder“ macht deutlich, dass „ihr hier in Limburg seid“. Dann fahren Sie über die Prinsendijk, die nicht nur eine geologische Grenze darstellt, sondern auch einst Teil einer alten römischen Heerstraße war und 1944 zur deutschen Maas-Roersstellung gehörte. Nach der Natur rund um den mäandrierenden Swalmbach erreichen Sie das imposante Schloss Hillenraad. Ein herrlicher, sanft geschwungener Radweg führt über die Melickerheide, die Teil der Terrassenlandschaft des Nationalparks de Meinweg mit trockenen Dünen und sumpfigen Mooren ist. Der Tag endet in Roermond, vielen bekannt für das Designer Outlet, das aber noch mehr zu bieten hat.

Tag 11 **Roermond - Sittard (53 km)**

Von Roermond radeln Sie entlang des Roertals zurück zum Pieterpad. Bei Herkenbosch überqueren Sie die mäandrierende Roer und fahren nach Montfort mit seiner beeindruckenden, mittelalterlichen Burgruine. Die Route führt weiter durch die so genannte Grüne Waist von Limburg („Kleinstes Stück der Niederlande“). Das abwechslungsreiche Gebiet östlich von Susteren besteht aus Laubwald, Grasland und Feldern. Ein wichtiges Glied in der ökologischen Kette ist der IJzerenbosch. Hier finden Sie unter anderem Blumenteppeiche aus Buschwindröschen, Geflecktem Aronstab und Schlanker Schlüsselblume. Sein besonderer Bewohner ist der Laubfrosch. Nach diesem Wald machen Sie einen Ausflug über die deutsche Grenze, bevor die Etappe bei den alten Klöstern im Stadtzentrum von Sittard endet.

Tag 12 **Sittard - Maastricht (45 km)**

Die letzte Etappe führt dich durch das sanfte, grüne Limburgische Hügelland mit seinen schnellfließenden Bächen, Mergelhöhlen, Kalksteinhäusern und hier und da einem Kapellchen oder Kreuz. Der Tag beginnt mit der Überwindung des Kollenbergs, dem nördlichsten Ausläufer der Ardennen. Ein steiler Anstieg mit sieben „Fußfallen“ führt zum höchsten Punkt, zur 17. Jahrhundert erbauten Sint Rosakapelle. Steige ab beim Schloss Gerlach, bewundere den Skulpturengarten und genieße einen Kaffee im Burgemeester Quicx, in der Klosterhof. Zwischen Rothem und Geulhem radelst du am Rande des idyllischen Geuldals. Fahr über die nagelneue „Grüne Loper“, umgeben von über zweitausend Linden, in die Maastricht Innenstadt mit ihren mehr als 1650 Monumenten. Die Route folgt einigen schönen, alten Straßen, aber es lohnt sich auf jeden Fall, am Ende dieses Radfahrertages hier zu Fuß zu erkunden. Aber zuerst zur Pieterberg, einem Plateau zwischen den Tälern von Maas und Jeker. Ein panoramischer Aussichtspunkt bildet hier den Endpunkt deines „Pieterfietspads“.

Tag 13 **Abreise Maastricht**

Nach dem Frühstück endet Ihr Arrangement. Wir hoffen, dass Sie eine wundervolle Zeit hatten und viele unvergessliche Erinnerungen gesammelt haben.



Termine/Preise

Reisebeginn:

Sonntag bis Donnerstag von April bis ende September

Preis p.P.		€
Doppelzimmer, Frühstück		1,494.00
Einzelzimmer, Frühstück		2,215.00
Zusätzliche Nacht Doppelzimmer (inkl. Frühstück)		80.00
Leihräder (d/h)		€
Kinderfahrrad		132.00
Hybrid		156.00
E-Bike		336.00
Zusatzleistungen		€
Fahrradhelm	pro Stück	10.00
SGR	pro Stück	5.00
transferpersonbus	pro Stück	140.00



Unterkunft

Die Hotels und B&Bs auf dieser Reise wurden aufgrund ihrer Lage, ihrer Atmosphäre und/oder ihrer einzigartigen Dienstleistungen sorgfältig ausgewählt. Alle Zimmer sind mit eigenem Bad ausgestattet. Eine Liste der Unterkünfte, mit denen wir zusammenarbeiten, finden Sie unten. Wenn eine bestimmte Unterkunft aufgrund mangelnder Verfügbarkeit nicht bestätigt werden kann, versuchen wir, wenn möglich, eine vergleichbare Alternative zu finden.

Bei der Auswahl der Unterkunft versuchen wir so weit wie möglich einen sicheren und geschlossenen Fahrradschuppen zu berücksichtigen. Allerdings können wir dies nicht bei allen Unterkünften garantieren und dies hängt teilweise von der Anzahl der Fahrräder anderer Gäste ab.

Pieterburen - Gastenverblijf Waddenhoes

<https://www.waddenhoes.nl/>

Alt. hotels: Waddengenot &
Dorpslogement-Pieterburen / De
Oude Smidse-Westernieland

Groningen - Flonk Hotel Groningen Zuid****

www.hotelgroningenzuid.nl

Assen - City Hotel de Jonge****

www.hoteldejonge.nl

Coevorden - Hotel Talens***

www.hoteltalens.nl

Hellendoorn - Landgoed de Uitkijk****

www.landgoeddeuitkijk.nl

Vorden - Hotel Bakker***

www.bakkerinvorden.nl

Boxmeer, Hotel 't Vertrek****

www.tvertrek.nl

Venlo - Theaterhotel Venlo****

www.theaterhotelvenlo.nl



www.hotelroermond.nl

www.mericihotel.nl

www.centrumhotelmaastricht.nl

www.ruimzicht.com



Leistungen



12 Nächte inklusive



3/4-Sterne-Hotels



Frühstück inklusive



Die Pieterfietspad-Karten (nur auf Niederländisch) und die Nutzung der Guibo-App für Navigation und Information (in auf Deutsch)



Möglichkeit, Fahrräder zu mieten



7 Tage die Woche Service-Hotline



Gepäcktransport zu Ihrem nächsten Hotel



CS Groningen / Bahnhof Winsum / Bus Pieterburen, Für weitere Informationen:
[ns.nl/reisplanner](https://www.ns.nl/reisplanner)



Kostenlose Parkmöglichkeiten Pieterburen



Für diese Reise sind die Routeninformationen nur auf unsere Navigation-App verfügbar. Sie werden keine Reiseinformationen oder Routeninformationen auf Papier erhalten, mit Ausnahme der offiziellen (niederländischen) Karte des Pieterpad.



Fährüberfahrten sind nicht inbegriffen

Arrival info



Nächstgelegener Flughafen ist der Flughafen Amsterdam Schiphol (AMS).



Der Zug von Schiphol nach Groningen fährt zweimal pro Stunde. Die Fahrtzeit beträgt etwa 2 Stunden. Danach nehmen Sie den Zug nach Winsum, mit einer Fahrtzeit von 15 Minuten. Von dort fahren Sie mit dem Bus nach Pieterburen, mit einer Fahrtzeit von 25 Minuten. Die gesamte Reisezeit beträgt etwa 3 Stunden. Ein Einzelfahrt kostet ca. € 35,- pro Person ohne Fahrrad.

Für Fahrpläne und Tickets besuchen Sie www.ns.nl. Für Busdetails und wie Sie zum Hotel gelangen, klicken Sie hier: www.9292.nl.

